



## VMWARE – ANHANG ZU DEN PROFESSIONAL SERVICES

Letzte Aktualisierung: 16. Juni 2022

Dieser Anhang zu den Professional Services gilt, wenn der Kunde Professional Services erwirbt.

1. **PROFESSIONAL SERVICES.** VMware erbringt Professional Services wie in dem SOW beschrieben.
2. **VERFAHREN.**
  - 2.1. **Projektänderungsantrag.** Jede Partei kann eine Änderung der vereinbarten Leistungen oder einer wesentlichen Leistungsvereinbarung beantragen, indem sie der anderen Partei einen Projektänderungsantrag (Project Change Request, „PCR“) vorlegt. Die Parteien werden den PCR ausführen, wenn er für beide Seiten akzeptabel ist. VMware darf einen vom Kunden initiierten PCR nicht unbegründet ablehnen, wenn der Kunde sich verpflichtet, die von VMware ermittelten Auswirkungen auf Finanzen und Planung auszugleichen. Können sich die Parteien nicht innerhalb von fünf (5) Werktagen nach Vorlage des PCR eine Einigung erzielen, so kann die Partei, die den PCR vorgelegt hat, entweder den PCR zurückziehen oder dieser SOW kündigen. Wird dieser SOW gekündigt, muss der Kunde für die gelieferten Produkte, die erbrachten Professional Services und alle nicht erstattungsfähigen Kosten, die VMware entstanden sind (z. B. Flugkosten), aufkommen.
  - 2.2. **Kundenverzögerungen.** Die Erbringung der Professional Services durch VMware hängt von der termingerechten Lieferung der für die Erbringung der Professional Services erforderlichen Kundenmaterialien durch den Kunden ab.
  - 2.3. **Stornierungen oder Terminverschiebungen.** Der Kunde muss mindestens 10 Arbeitstage vor Beginn der Professional Services mitteilen, dass er eine SOW neu terminieren oder stornieren möchte. Wenn der Kunde einen SOW neeterminiert oder storniert, muss er alle Kosten, die VMware entstanden und nicht erstattungsfähig sind, bezahlen.
  - 2.4. **Zahlungsverzug.** VMware kann die Erbringung der Professional Services aussetzen, solange ein Zahlungsverzug besteht.
  - 2.5. **Fertigstellung.** VMware stellt dem Kunden ein Formular zum Abschluss von Meilensteinen oder einen Stundennachweis für abgeschlossene Professional Services zur Verfügung. Der Kunde hat 10 Arbeitstage Zeit, um die Formulare für den Abschluss von Meilensteinen oder die Stundennachweise zu genehmigen. Sofern der Kunde VMware nicht innerhalb von 10 Werktagen schriftlich mitteilt, dass VMware die Professional Services nicht im Wesentlichen in Übereinstimmung mit dem SOW erbracht hat, gelten die Professional Services und die Vertragsleistungen als abgenommen.
3. **GEISTIGES EIGENTUM.**
  - 3.1. **Geistige Eigentumsrechte.** Mit Ausnahme der von VMware zurückgehaltenen Materialien besitzt der Kunde das Urheberrecht an dem Teil der Liefergegenstände, der ausschließlich aus schriftlichen Berichten, Analysen und anderen Arbeitspapieren besteht, vorbehaltlich der vollständigen Zahlung aller gemäß der Leistungsvereinbarung fälligen Beträge durch den Kunden und der Rechte von VMware an dem den Liefergegenständen zugrundeliegenden geistigen Eigentum. Der Kunde darf die Liefergegenstände nicht weiterverkaufen oder an Dritte weitergeben.
  - 3.2. **VMware vorbehaltene Materialien.** VMware räumt dem Kunden eine nicht exklusive, nicht übertragbare, weltweite, unbefristete Lizenz zur Nutzung und Vervielfältigung der VMware vorbehaltenen Materialien ausschließlich für internen Geschäftszwecke des Kunden. Beauftragte Dritte dürfen die Liefergegenstände nur zugunsten des Kunden nutzen. Die in diesem Abschnitt 3.2 gewährte Lizenz gilt nicht für Software, Cloud-Services oder Produkte, die im Rahmen einer separaten Vereinbarung lizenziert wurden.
  - 3.3. **Kundenmaterialien.** Der Kunde räumt VMware ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares Recht, die Kundenmaterialien im Rahmen der Erbringung der Professional Services ausschließlich zugunsten des Kunden zu nutzen. Der Kunde gewährleistet, dass er über ausreichende Rechte an den Kundenmaterialien verfügt, damit VMware die Professional Services rechtmäßig erbringen kann.
4. **ABWERBEVERBOT.** Während der Laufzeit der Leistungsvereinbarung und bis zu sechs Monate danach wird keine Partei die Mitarbeiter oder Auftragnehmer der anderen Partei, die an der Durchführung dieses SOW beteiligt waren, ein Beschäftigungsangebot unterbreiten. Beschäftigungsangebote in einer öffentlichen Weise, die nicht

ausdrücklich an eine bestimmte Person gerichtet sind, gelten nicht als Beschäftigungsangebot im Sinne dieser Bestimmung. Diese Bestimmung zielt nicht darauf ab, das Recht einer Person auf einen Arbeitsplatzwechsel einzuschränken.

5. **ANERKENNTNIS.** Die Professional Services beinhalten keine wesentlichen Arbeiten zur Erstellung, Änderung oder Anpassung der Software.

6. **DEFINITIONEN**

**Kundenmaterialien** sind alle Materialien, die der Kunde VMware in Verbindung mit den Professional Services zur Verfügung stellt.

**VMware vorbehaltene Materialien** bezeichnet: (a) Materialien, die von oder für VMware unabhängig von den Professional Services entwickelt oder beschafft wurden; (b) Teilmengen oder Module der Vertragsleistungen, die für sich genommen allgemeine technische Informationen liefern, die für das Geschäft des Kunden nicht einzigartig sind; und (c) Skripte, Codes und Vorlagen, die VMware bei der Erbringung von Professional Services entwickelt.